

# THEATER FREIBURG



<b>Do 1</b>	<b>19.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Company</b> Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim // Buch von George Furth // Originalproduktion und Regie am Broadway von Harold Prince // Orchestrierung von Jonathan Tunick // Deutsche Fassung von Michael Kunze <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit englischen Übertiteln
<b>Fr 2</b>	
<b>Sa 3</b>	<b>19.30 – ca. 21.20 Uhr // Großes Haus</b> <b>Die Dreigroschenoper</b> Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln
<b>So 4</b>	<b>16.00 Uhr // Großes Haus // 4+</b> <b>Karneval der Tiere</b> (Fasnachts-)Konzert für die ganze Familie mit Musik von Camille Saint-Saëns <b>Junges Theater</b>
<b>Di 6</b>	<b>19.30 – ca. 22.50 Uhr // Großes Haus</b> <b>Das Wintermärchen</b> William Shakespeare <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit englischen Übertiteln
<b>Mi 7</b>	<b>19.30 – ca. 21.45 Uhr // Großes Haus</b> <b>Hänsel und Gretel</b> Engelbert Humperdinck <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln
<b>Do 8</b>	<b>Pinsa &amp; Jazz</b>  Eine neue Reihe in der TheaterBar! Nach dem Vorbild des legendären PIZZA EXPRESS Jazz-clubs in London serviert das Team der Theater-Bar ihre beliebten Pinsas zu Sonderpreisen und coolestem Live-Jazz, kuratiert vom international gefragten Freiburger Musiker Will Bartlett und Generalmusikdirektor André de Ridder.  Los geht es am Do, 08.02.2024 mit der Veranstaltung JAZZGEDICHTE.
<b>Fr 9</b>	<b>19.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Filmmusikkonzert</b> Superhelden: Von Comic-Verfilmungen bis FLUCH DER KARIBIK <b>Konzert</b>
<b>Sa 10</b>	<b>19.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Company</b> Musical von Stephen Sondheim (Musik und Gesangstexte) und George Furth (Buch) <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit englischen Übertiteln
<b>So 11</b>	<b>16.00 Uhr // Großes Haus // 4+</b> <b>Karneval der Tiere</b> (Fasnachts-)Konzert für die ganze Familie mit Musik von Camille Saint-Saëns <b>Junges Theater</b>
<b>Mi 14</b>	
<b>Do 15</b>	<b>19.30 – ca. 21.20 Uhr // Großes Haus</b> <b>Die Dreigroschenoper</b> Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln
<b>Fr 16</b>	<b>Zum letzten Mal</b> <b>19.30 – ca. 21.45 Uhr // Großes Haus</b> <b>Hänsel und Gretel</b> Engelbert Humperdinck <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln
<b>Sa 17</b>	<b>19.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Bodo Wartke</b> König Ödipus <b>Zu Gast</b> 43,- € / 38,- € / 33,- €
<b>So 18</b>	<b>15.00 – ca. 17.45 Uhr // Großes Haus</b> <b>The Rake's Progress</b> Igor Strawinsky <b>Musiktheater</b> Einführung um 14.30 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln

<b>20.00 – ca. 21.15 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Woyzeck</b> Georg Büchner <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr
<b>20.00 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Der junge Mann / Das Ereignis</b> nach Annie Ernaux // Aus dem Französischen von Sonja Finck // Bühnenfassung von Jessica Glaue und Anna Gojer <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr
<b>19.00 – ca. 20.40 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Medea</b> Simon Stone nach Euripides <b>Schauspiel</b> Einführung um 18.30 Uhr

**Werkraum, Winterer-Foyer & andere Spielorte**

**19.30 – ca. 21.00 Uhr // Katholische Akademie**  
**Konturen der nächsten Gesellschaft**  
Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn: UNHALTBARKEIT. AUF DEM WEG IN EINE ANDERE MODERNE  
**Diskurs** Preis frei wählbar (pay after), Anmeldung über die Katholische Akademie

**Winterreise – Weltreise**  
Liederabend mit Julian Prégardien am Fr, 15.03.2024 im Großen Haus

Mit Werken aus dem Zyklus DIE WINTERREISE von Franz Schubert und Liedern internationaler Komponist\_innen aus dem Nahen Osten, Afrika, Zentral- und Südamerika und Asien

Tenor Julian Prégardien Klavier Neus Estarellas  
Konzept und Moderation Prof. Dr. Natasha Loges

30,- € / 25,- € / 20,- € / erm. 9,- €

**Nix mehr verpassen! Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter.**

Erhalten Sie Wissenswertes aus allen Sparten zu unseren laufenden und kommenden Produktionen.

**20.00 Uhr // TheaterBar**  
**Pinsa & Jazz**  
JAZZGEDICHTE – Mit dem Will Bartlett Trio und Schauspieler Henry Meyer  
**Konzert** 15,- € / erm. 9,- € // Pinsa zum Sonderpreis

**20.15 – ca. 21.45 Uhr // Universität Freiburg, KG I, HS 1010**  
**Über Leben im Anthropozän**  
Prof. Dr. Jürgen Renn: DER PLATZ DER MENSCHHEIT IM ANTHROPOZÄN  
**Diskurs** Preis frei wählbar (pay after), Anmeldung über die Katholische Akademie

**20.15 – ca. 21.45 Uhr // Universität Freiburg, KG I, HS 1015**  
**Gespräche über aktuelle Inszenierungen**  
DIE DREIGROSCHENOPER // Mit Rüdiger Bering (Dramaturg), Dr. Bettina Schulte (Badische Zeitung), Prof. Dr. Rudolf Denk (Pädagogische Hochschule)  
**Diskurs** Moderation: Prof. Dr. Werner Frick

**Premiere**  
**20.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Mutter.Liebe**  
Susanne Heinrich // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr  
anschl. Premierenfeier in der TheaterBar

**11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus**  
**Theaterführung**  
Blick hinter die Kulissen  
5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität  
Vor Anmeldung an der Theaterkasse

**20.00 – ca. 22.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Eurotrash**  
nach dem Roman von Christian Kracht  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**19.00 – ca. 20.15 Uhr // Kleines Haus**  
**Woyzeck**  
Georg Büchner  
**Schauspiel** Einführung um 18.30 Uhr

**Theatertag im Kleinen Haus! 50% Rabatt!**

**19.00 Uhr // Winterer-Foyer**  
**TheaterTreff**  
Die TheaterFreunde laden alle Interessierten ein  
Zu Gast Mingyu Ahn, Sara De Franco, Alina Kirchgäßner (Sänger\_innen des Opernstudios Freiburg)  
Moderation Barbara Gillmann  
Eintritt frei

**20.00 Uhr // Kleines Haus**  
**Mutter.Liebe**  
Susanne Heinrich // Uraufführung  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**20.00 – ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus**  
**Der junge Mann / Das Ereignis**  
nach Annie Ernaux  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**11.00 – ca. 12.10 Uhr**  
**Start: Foyer Großes Haus // 5+**  
**Theaterführung für Familien**  
Expedition hinter die Kulissen  
**Junges Theater** 5,- € / erm. 3,50 €  
Begrenzte Platzkapazität  
Vor Anmeldung an der Theaterkasse

**20.00 – ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus**  
**Der Steppenwolf**  
nach Hermann Hesse  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**Premiere**  
**18.00 Uhr // Werkraum und Kammerbühne // 10+**  
**Oz**  
Ein Theaterabenteuer nach DER ZAUBERER VON OZ für Kinder, Erwachsene, zwei Bühnen und einen Wirbelsturm // Uraufführung  
**Junges Theater**

**19.00 – ca. 20.45 Uhr // Kleines Haus**  
**Der Steppenwolf**  
nach Hermann Hesse  
**Schauspiel** Einführung um 18.30 Uhr

# Tanzplattform 2024 DEUTSCHLAND

Die TANZPLATTFORM DEUTSCHLAND kommt nach Freiburg!

21. bis 25. Februar 2024

Feiern Sie mit uns das wichtigste Festival für zeitgenössischen Tanz und Performance in Deutschland!

Erleben Sie 26 Vorstellungen auf 7 Bühnen, Workshops, Gespräche und Begegnungen mit Tanzschaffenden und Künstler\_innen aus Deutschland und der ganzen Welt.

<b>Kleines Haus</b> <b>A Plot / A Scandal</b> Ligia Lewis  Mi, 21.02. 17.00 – ca. 18.10 Uhr  Do, 22.02. 15.00 – ca. 16.10 Uhr  20,- € / 16,- € / erm. 9,- €
<b>Großes Haus</b> <b>Terminal Beach</b> Moritz Ostruschnjak  Mi, 21.02. 19.00 – ca. 21.00 Uhr Festivaleröffnung & Vorstellung  Do, 22.02. 19.30 – ca. 20.30 Uhr 32,- € / 20,- € / 16,- € / erm. 9,- €
<b>Werkraum // 14+</b> <b>Schwanensee in Sneakers</b> Anna Till & Nora Otte  Do, 22.02. 15.30 – ca. 16.05 Uhr  Fr, 23.02. 14.30 – ca. 15.05 Uhr  Sa, 24.02. 11.30 – ca. 12.05 Uhr 17.30 – ca. 18.05 Uhr  16,- € / erm. 9,- €

**Studio Pro Arte**  
**Lounge**  
Marga Alfeirão mit Mariana Benengue, Myriam Lucas und Shaka Lion  
  
Do, 22.02.  
17.00 – ca. 17.45 Uhr  
  
Fr, 23.02.  
19.30 – ca. 20.15 Uhr  
  
Sa, 24.02.  
14.30 – ca. 15.15 Uhr  
  
16,- € / erm. 9,- €

**Art'Rhena**  
**we ♥ 2 raqs**  
Tümay Kılınçel  
  
Do, 22.02.  
17.30 – ca. 18.30 Uhr  
  
Fr, 23.02.  
15.00 – ca. 16.00 Uhr  
  
16,- € / erm. 9,- €

**E-WERK Freiburg**  
**Wetland**  
Katharina Senzenberger  
  
Do, 22.02.  
21.00 – ca. 22.00 Uhr  
  
Fr, 23.02.  
17.00 – ca. 18.00 Uhr  
  
Sa, 24.02.  
15.00 – ca. 16.00 Uhr  
  
So, 25.02.  
15.00 – ca. 16.00 Uhr  
  
20,- € / erm. 9,- €

**Theater im Marienbad**  
**Matters of Rhythm**  
Rita Mazza  
  
Fr, 23.02.  
17.30 – ca. 18.30 Uhr  
  
Sa, 24.02.  
19.00 – ca. 20.00 Uhr  
  
So, 25.02.  
17.30 – ca. 18.30 Uhr  
  
16,- € / erm. 9,- €

**Art'Rhena**  
**Harmonia**  
Unusual Symptoms / Theater Bremen / Adrienn Hód  
  
Sa, 24.02.  
17.00 – ca. 18.30 Uhr  
  
So, 25.02.  
15.00 – ca. 16.30 Uhr  
  
16,- € / erm. 9,- €

**Großes Haus**  
**Mellowing**  
Dance On Ensemble / Christos Papadopoulos  
  
Sa, 24.02.  
19.30 – ca. 20.45 Uhr  
  
So, 25.02.  
18.30 – ca. 19.45 Uhr  
  
32,- € / 20,- € / 16,- € / erm. 9,- €

**Kleines Haus**  
**The Garden of Falling Sands**  
Yolanda Morales  
  
Sa, 24.02.  
21.00 – ca. 22.00 Uhr  
  
So, 25.02.  
17.00 – ca. 18.00 Uhr  
  
20,- € / 16,- € / erm. 9,- €



Kurzinformationen zu den Produktionen finden Sie auf der Rückseite, weitere Informationen online unter [www.tanzplattform2024.de](http://www.tanzplattform2024.de)

**Mo 26**  
**19.00 Uhr // Konzerthaus**  
**Podcastkonzert**  
Mit der HEROES-SINFONIE von Philip Glass und einem Überraschungsgast  
**Konzert** 22,- € / erm. 9,- €

**Di 27**  
**20.00 Uhr // Konzerthaus**  
**4. Sinfoniekonzert**  
Helden II: Von Beethoven zu Bowie  
**Konzert** Einführung um 19.15 Uhr

**Mi 28**  
**Am Mo, 26.02.2024 um 19.00 Uhr im Konzerthaus**  
**Podcastkonzert**  
Neue Helden – David Bowies "HEROES"

**Do 29**  
Mit der HEROES-SINFONIE von Philip Glass und der Frage, wer eigentlich David Bowies Helden waren, führen wir unsere Podcastkonzert-Serie fort. Glass hat Stücke aus Bowies legendärem Album "HEROES" in seiner Sinfonie verarbeitet. Doch wer sind eigentlich heute unsere Helden? Gibt es „neue Helden“ oder ist dieser Begriff, dieses Bild nicht mehr angemessen? Diese und weitere Fragen diskutiert Generalmusikdirektor André de Ridder in entspannter Atmosphäre zwischen den Sätzen mit einem Überraschungsgast.

In unserer Reihe der Podcastkonzerte trifft Late-Night-Talk auf Sinfoniekonzerte. Mit wechselnden Gästen unterhält sich André de Ridder über die Musik der Konzerte und damit verbundene aktuelle wie historische Themen und Fragestellungen. Vor Ihren Augen und Ohren entsteht dabei ein Podcast, dessen Aufnahme Sie live erleben und später nachhören können.



**20.00 – ca. 21.15 Uhr // Kleines Haus**  
**Woyzeck**  
Georg Büchner  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr

**20.00 – ca. 21.15 Uhr // Kleines Haus**  
**Woyzeck**  
Georg Büchner  
**Schauspiel** Einführung um 19.30 Uhr



**Ab Sa, 17.02.2024 im Werkraum und in der Kammerbühne**  
**OZ**  
Ein doppeltes Theaterabenteuer für alle ab 10 Jahren und für Erwachsene

Wie Dorothy, die in DER ZAUBERER VON OZ von einem Wirbelsturm aus Kansas in das aufregende Land Oz geweht wird, werden in dieser Produktion Kinder und Jugendliche mit auf eine Reise der Erwachsenen-Welt genommen: Der Abend beginnt für beide Gruppen im Werkraum, bevor eine waghalsige Theaterchallenge beginnt und vier Darstellende zwei Theaterstücke – eines für die Eltern, eines für den Nachwuchs – auf zwei Bühnen in zwei Räumen parallel erzählen ... fliegende Wechsel begriffen!

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und der TheaterFreunde

**Am Mi, 14.02.2024 um 19.00 Uhr im Winterer-Foyer**  
**Zu Gast beim TheaterTreff der TheaterFreunde:**

Im Februar sind die Stipendiat\_innen der TheaterFreunde zu Gast beim TheaterTreff: Mingyu Ahn, Sara De Franco und Alina Kirchgäßner. Alle drei sind Mitglieder des Opernstudios.

Interessierte sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

Informationen unter [www.theaterfreunde.de](http://www.theaterfreunde.de)



# PREMIERE SCHAUSPIEL

Am Fr, 09.02.2024 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus

## MUTTER.LIEBE

Susanne Heinrich // Uraufführung

„Ist das nicht unglaublich? Gerade waren wir noch eins, jetzt sind wir zwei.“ – „Drei.“ – „Entschuldige. Hast Du an die Windeln gedacht?“ – Ein junges Paar will Pionierarbeit leisten und Elternschaft gleichberechtigt betreiben. Doch die gesellschaftlichen Widersprüche führen direkt durch ihre Beziehung hindurch: Der Mann entpuppt sich als ewiger Peter Pan und die Mutter sucht im Eltern-Kind-Café „einen Ort, um über die unaussprechlichen Dinge zu sprechen“. Doch als Antwort auf das Banale und das Existenzielle der Mutterschaft findet sie dort nur Diskurse über Mom Guilt, Momnesia und Mental Load. Für die miserable Mutter wird ihre Mutterschaft zum Gefängnis. In den eigenen vier Wänden verschwimmen die Grenzen zwischen Innen und Außen, Gesellschaft und Subjekt, Körper und Diskurs. Wie in ihrem preisgekrönten Film DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN erzählt Susanne Heinrich in ihrem Theaterdebüt voller Zärtlichkeit und Ironie vom Unbehagen in der spätkapitalistischen Gesellschaft.

*Regie* Susanne Heinrich *Bühne* Nadja Götze, Miren Oller *Kostüme* Laura Yasemin Schäffler *Choreografie* Graham Smith *Video* Agnesh Pakzodi *Dramaturgie* Laura Ellersdorfer

*Mit* Thieß Brammer, Angela Falkenhan, Lou Friedmann, Marieke Kregel, Mitgliedern der SCHOOL OF LIFE AND DANCE und dem Kinder- und Jugendchor des Theater Freiburg (Leitung Elisa Brunnenkant)

Weitere Vorstellung im Februar am Mi, 14.02.2024

SAVE THE DATE!  
Am So, 11.02.2024  
ist Theatertag!

Halber Preis auf alle Plätze im Kleinen Haus bei der Vorstellung von WOYZECK\*

\*gilt auch für ermäßigte Karten in allen Kategorien und auf allen Plätzen

# KONZERT

Am Di, 27.02.2024 um 20.00 Uhr im Konzerthaus Freiburg

## 4. SINFONIEKONZERT

HELDEN II: VON BEETHOVEN ZU BOWIE

Philip Glass: Sinfonie Nr. 4 HEROES

Ludwig van Beethoven: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61

Ludwig van Beethovens einziges Violinkonzert wurde zu seiner Lebenszeit kaum aufgeführt. Es war für die meisten Geiger schlichtweg zu schwer. Erst einige Jahre nach seinem Tod führte der Virtuose Joseph Joachim es mit großem Erfolg unter dem Dirigat von Felix Mendelssohn-Bartholdy zu dem Status, den es heute hat: eines der beliebtesten Werke seiner Gattung. Viele Interpretationen des Werkes weisen, aufgrund des raschen marschartigen Beginns, auf einen „Geist der französischen Revolution“ hin. Mit Antje Weithaas können wir uns auf eine Interpretation einer der gefeiertsten Geigerinnen der Welt freuen.

Einer der Großmeister der New Yorker Minimal Music, Philip Glass, hat sich ein ganz besonderes Sujet für seine 4. Sinfonie ausgewählt: David Bowies bahnbrechendes und legendäres Album „HEROES“. Sechs Stücke dieses Albums sind die Grundlage der sechs Sätze der Sinfonie. Meisterhaft setzte Glass die experimentellen Klänge Bowies in einen Orchesterklang um. Beginnend mit dem Titelstück, einem der größten Erfolge Bowies, im ersten Satz „Heroes“, verraten die Titel der nächsten Sätze auch schon, wer Bowies eigene Held\_innen waren. Diese Mischung aus Vorreitern verschiedener Stilrichtungen verspricht ein inspirierendes Konzerterlebnis.

*Dirigent* André de Ridder  
*Solistin* Antje Weithaas (Violine)  
Philharmonisches Orchester Freiburg

Am Fr, 09.02.2024 um 19.30 Uhr im Großen Haus

## FILMMUSIKKONZERT

Superhelden: Von Comic-Verfilmungen bis Fluch der Karibik

Superhelden kommen in vielen Gewändern. Einige sind ganz offensichtlich. Die Helden in Comics tragen oft Umhänge. Batman, Superman, Green Lantern oder Wonderwoman sind ganz klar als unsere heldenhaften Beschützer\_innen erkennbar. Bei den Helden des MARVEL UNIVERSUMS sehen wir weniger offensichtliche Attribute. Spiderman, Dr. Strange und Hulk sind ganz klar äußerlich mit Besonderheiten ausgestattet, aber schon bei den X-Men ist es weniger offensichtlich. Und was ist eigentlich mit Captain Jack Sparrow aus FLUCH DER KARIBIK? Cooles Outfit, aber ist er ein Held? Ob die Superhelden klar erkennbar sind oder nicht, sie nehmen uns mit zu ihren Abenteuern, in denen sie Gotham, die ganze Welt, das Universum, oder gar das Multiverse retten. Wir kapern und verlieren zusammen mit unseren Helden die Black Pearl, finden Schätze und treffen auf verfluchte Kreaturen der See. Die Bilder dazu entstehen in unseren Köpfen, denn wir fühlen uns, als wären wir selbst mit an Bord, als flögen wir selbst an Spinnfäden durch die Stadt und säßen am Steuer des Batmobils. All dies und noch mehr ist bei unserem Filmmusikkonzert der Superhelden-Superlative zu erleben.

*Dirigent* Johannes Knapp  
Philharmonisches Orchester Freiburg

# TANZ- PLATTFORM DEUTSCHLAND 2024

## A Plot/A Scandal

Die Choreografin Ligia Lewis setzt sich in dieser Arbeit mit dem Skandal als kulturelle Erscheinungsform auseinander. Skandale sind immer auch Störungsakte, die den Raum für Fantasie und Vergnügen öffnen können. A PLOT/A SCANDAL stellt in Frage, zu wessen Gunsten und auf wessen Kosten diese Art von Vergnügen stattfindet und wo die Verbindungslinien zwischen Skandal und Plot geschichtlich verlaufen. Diese fantastisch-betörenden und oftmals unerträglich abstoßenden Bildwelten offenbaren das hohe formale Bewusstsein der Künstlerin.

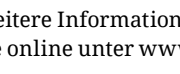
## Terminal Beach

In TERMINAL BEACH werden choreografisch, visuell und musikalisch Zeitebenen, Genres, Stile und Techniken collagiert. Monty Python malt Breugel, der Futurismus umarmt das Mittelalter und Verdi features Johnny Cash. Moritz Ost-ruschnjaks Prinzip des Copy&Paste und Cut&Mix lässt aus heterogensten Elementen und Verknüpfungen ein Narrativ unserer Realität entstehen: Sehen wir eigentlich den Horizont oder suchen wir im Rückwärtsgang den Ausweg...?

## Schwanensee in Sneakers // 14+

SCHWANENSEE IN SNEAKERS öffnet den Blick für die facettenreichen Formen von Tanz und die Kraft der Verwandlung. Die Solo-Performance begreift sich als lustvoller und kreativer Wissenstransfer für Jugendliche, der unterschiedliche Perspektiven auf Tanz und Bewegung weitergibt. Was ist Tanz? Welche Körper tanzen? Anna Till bewegt sich in einem Crossover aus Stilen, die vom Alltäglichen zum Grotesken, vom Klassischen zum Experimentellen wechseln. Historisches Bewegungsmaterial trifft auf zeitgenössische Form.

gefördert von



Mit freundlicher Unterstützung von Renate Sick-Glaser

## Lounge

Das Wort „Lounge“ ist sowohl Verb als auch Substantiv: eine Handlung, bei der man entspannt sitzt oder liegt, oder ein öffentlicher Raum, in dem man sich entspannen kann. Diese doppelte Natur der Erholung steht im Mittelpunkt dieses Duets für zwei sich als weiblich identifizierende Körper. Gemeinsam bewegen sie sich durch Zustände aktiver und passiver Erholung und nutzen die Anwesenheit der anderen, um tiefer in sich selbst und den Vibe einzutauchen.

## we ♥ 2 raqs

Ausgehend vom Raqs, dem sogenannten Bauchtanz, verhandelt und dekonstruiert WE ♥ 2 RAQS orientalistische und koloniale Bildstrukturen. Die Tänzer\_innen lassen durch ihre Interpretation von unterschiedlichen Genres – u.a. Orientalischer Tanz, Tribal Fusion, Voguing, Baladi und zeitgenössischer Tanz – in der choreografischen Performance einen kollektiven Raqs-Körper entstehen.

## Wetland

WETLAND ist ein Feuchtgebiet, das sich nicht bloß als metaphorisch-politischer Raum manifestiert, sondern auf der Bühne als materiell-realer Ort entsteht, an dem binäre Strukturen wie in einem Sumpf versickern. Die Choreografie lässt virtuose Slidingtechnik mit queerer Perspektive, einen Pleasure zelebrierenden Ansatz mit popkulturellen Einflüssen ineinanderfließen und bildet einen Strom, der unsere allzu stabilen, komfortablen Denkweisen unterspült.

## Matters of Rhythm

In MATTERS OF RHYTHM untersucht Rita Mazza die Komposition des visuellen Sounds. Inspiriert durch gebärdensprachliche Rhythmen erforscht das Stück die Beziehung zwischen Körper und Licht. Anhand der Gegensätze von Natur und Kapitalismus sowie zirkulären und linearen Rhythmen entstehen Bewegungs- und Lichtchoreografien, die Musik für die Augen kreieren.

## Harmonia

HARMONIA lädt das Publikum dazu ein, den menschlichen Körper und seine Bedeutung in Tanz und Gesellschaft neu zu erkunden. Zwischen konzentrierten Erkundungen körperlicher Vielfalt, lustvoller Ausgelassenheit und einer gehörigen Portion Selbstironie hinterfragt ein Ensemble von Tänzer\_innen mit und ohne Behinderung die Hierarchien des klassischen Tanzes, aber auch die vermeintlich fortschrittlichen Formen der zeitgenössischen Tanzkunst.

## Mellowing

In seiner neuen Produktion MELLOWING arbeitet der griechische Choreograf Christos Papadopoulos erstmals mit den Tänzer\_innen des Dance On Ensembles zusammen und bezieht deren Körperwissen und -erfahrung in die Kreation mit ein. Gemeinsam erkunden sie Momente der Wahrnehmung und Intensitäten des Augenblicks, die eine lebendige Unruhe, ein permanentes Vibrieren erzeugen, in das die Zuschauer\_innen unweigerlich mit einbezogen werden. Christos Papadopoulos' Aufmerksamkeit gilt den minimalen Wahrnehmungsverschiebungen, den sich permanent, oft unbemerkt und dennoch kraftvoll vollziehenden Bewegungen in der Natur, im Alltag, innerhalb physikalischer Phänomene und politischer Kontexte.

## The Garden of Falling Sands

Yolanda Morales kreiert in THE GARDEN OF FALLING SANDS einen utopischen, magischen Ort. Es entsteht auf der Bühne ein in gelbes, wärmendes Licht getauchter Garten. Ein Ort, der fiktiv eingebettet ist in die karge, ökologische und politisch krisenhafte Wüsten-Landschaft Nordmexikos. Dabei stellt sie Fragen nach der Durchlässigkeit von Grenzen und Zugehörigkeiten angesichts der menschenverachtenden Auswirkungen eines global agierenden ökonomischen Systems, das nur auf Wachstum und Profitinteressen basiert.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie online unter [www.tanzplattform2024.de](http://www.tanzplattform2024.de)

# JUNGES THEATER

Premiere am Sa, 17.02.2024 im Werkraum und in der Kammerbühne

## OZ

Ein Theaterabenteuer nach DER ZAUBERER VON OZ für Kinder, Erwachsene, zwei Bühnen und einen Wirbelsturm // Uraufführung // 10+

Kansas wird das dritte Jahr in Folge von einer verheerenden Dürre heimgesucht. Da fegt ein Tornado über das graue Ödland und wirbelt die zehnjährige Dorothy mitten hinein in ein fantastisches Abenteuer voll geheimnisvoller Mächte, übernatürlicher Kräfte und Hexerei – weit weg von zu Hause, ins Land Oz. Für ihre Adaption von Lyman Frank Baums weltberühmter Erzählung nimmt das Team von DRACULA und FRANKENSTEIN eine außergewöhnliche Theaterchallenge an: Denn gespielt wird auf zwei Bühnen – in zwei Räumen – gleichzeitig! Kinder und Erwachsene erleben durch das parallele Geschehen zwei komplett verschiedene Versionen von Dorothys Geschichte. Wer hat an diesem Abend was erlebt? Wer hat die beste Szene verpasst? Und was bleibt um jeden Preis geheim?

*Konzept, Text, Regie und Performance* Gesa Bering, Stephan Dorn, Benedikt Grubel, Michael Kaiser *Bühne und Kostüme* Sarah Mittenbühler *Musik* Stephan Dorn, Benedikt Grubel *Video* Stephan Dorn, Benedikt Grubel, Robert Läßig

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und der TheaterFreunde

Weitere Vorstellungen im März und April 2024

Am So, 04.02. & So, 11.02.2024 um 16.00 Uhr im Großen Haus

## KARNEVAL DER TIERE

(Fasnachts-)Konzert für die ganze Familie mit Musik von Camille Saint-Saëns // 4+

Narri! Narro! Wie feiern eigentlich Elefant, Schildkröte, Schwan und Co. Fasnacht? Zünftig? Klassisch? Oder tierisch ernst? Ein Casting wird entscheiden, an welche Bewerber\_innen die einzelnen Nummern zu Camille Saint-Saëns' Klassiker vergeben werden. Und vielleicht tauchen ja noch ganz andere Spezies auf, die gerne beim närrischen Treiben mitmischen wollen ...

*Musikalische Leitung* André de Ridder *Konzept und szenische Einrichtung* Annika Kirschke *Choreografie* Graham Smith *Mit* Raban Bieling, dem Philharmonischen Orchester Freiburg und Mitgliedern der SCHOOL OF LIFE AND DANCE

# EXTRAS

Am Do, 08.02.2024 um 20.15 Uhr in der Katholischen Akademie

## DER PLATZ DER MENSCHHEIT IM ANTHROPOZÄN

Eröffnung der Reihe ÜBER LEBEN IM ANTHROPOZÄN mit dem Wissenschaftshistoriker Prof. Dr. Jürgen Renn

Prof. Dr. Jürgen Renn war lange Jahre Direktor am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin und baut seit Sommer 2022 ein neues Max-Planck-Institut für Geoanthropologie in Jena auf. Dieses soll die Forschungen aus Archäologie, Geschichte, Lebenswissenschaften und Sozialwissenschaften mit den Erkenntnissen der Erdsystemwissenschaften in Austausch bringen, um so eine Gesamtperspektive auf die Folgen menschlichen Handelns für das ganze Ökosystem zu erarbeiten. Mit seinem 2022 erschienenen opus magnum DIE EVOLUTION DES WISSENS. EINE NEUBESTIMMUNG DER WISSENSCHAFT FÜR DAS ANTHROPOZÄN hat er selbst einen wichtigen Beitrag dazu geleistet.

Veranstaltungsreihe der Katholischen Akademie Freiburg in Zusammenarbeit mit der Günther-Anders-Forschungsstelle der Universität Freiburg, dem Studium generale der Universität Freiburg und dem Theater Freiburg

Am Sa, 17.02.2024 um 19.30 Uhr im Großen Haus

## BODO WARTKE KÖNIG ÖDIPUS

In Bodo Wartkes Bearbeitung als Solo-Theater wird aus dieser griechischen Tragödie nach Sophokles – lähmende Erinnerung an so manch verstaubte Deutschstunde – ein musikalischer, kurzweiliger, frech und intelligent präsentierter Klassiker, der das Publikum mitreißt, der die Laune und das Bildungsniveau schlagartig hebt.

Der Klavierkabarettist schafft es in 120 Minuten mit nur neun Requisiten sowie den typischen Wartke-Zutaten – intelligente Wortspiele und elegante Reimkaskaden – den 14 handelnden Personen der Tragödie Leben einzuhauchen, ohne die Glaubwürdigkeit der Geschichte mit seiner humorvollen Adaption zu untergraben.

Der Geschichte von Ödipus, dem Sohn des Laios, König von Theben, der unwissend seinen eigenen Vater tötet. Und später, als Belohnung dafür, dass er Theben von der Sphinx befreit, Iokaste, die Witwe des Königs und damit seine eigene Mutter, zur Ehefrau erhält. Bodo Wartke bietet mit seiner Fassung des KÖNIG ÖDIPUS einen barrierefreien Einstieg in einen zu Recht berühmten Sagenstoff, nicht nur für Schüler\_innen und Studierende.

# REPERTOIRE

## COMPANY

Hinter der glitzernden Musically-fassade untersucht Stephen Sondheims Meisterwerk COMPANY mit jüdischem New Yorker Humor grundsätzliche Fragen unseres Zusammenlebens in der Gesellschaft und in Zweierbeziehungen.

## WOYZECK

„Laura Palacios spielt Schmerz, Zerrissenheit und Sehnsucht glaubwürdig aus – schon in Simon Stones MEDEA zeigte sie eine psychisch zerrüttete Mutter am Kippunkt einer Rache-tragödie.“ (Badische Zeitung)

## EUROTRASH

„Als Mutter hat Carp die 1939 geborene Margot Gödrös engagiert, sie ist ein Geschenk für den Abend.“ (Badische Zeitung)

## DER STEPPENWOLF

„Der Freiburger Steppenwolf: Das ist Hesse verfremdet, inszeniert als multimediales Gesamtkunstwerk mit drei glänzenden Schauspielern, die das Tempo der Inszenierung und die abrupten Rollenwechsel bewundernswert meistern.“ (nachtkritik.de)

## THE RAKE'S PROGRESS

„Ein brillantes Opernabenteuer“ (SWR2)

Mit freundlicher Unterstützung von:

## DAS WINTERMÄRCHEN

„Der tosende Schlussapplaus gilt unabhängig von der Deutung auf jeden Fall einer sehr engagierten Ensembleleistung und der überzeugenden Gestaltungsmacht des Leitungsteams.“ (nachtkritik.de)

## HÄNSEL UND GRETEL

„Dass diese Botschaften für Alt und Jung nicht mit dem pädagogischen Zeigefinger serviert werden, sondern mit viel Liebe zu den Details und empathischer Personenregie, ist faszinierend.“ (Badische Zeitung)

## EUROTRASH

„Als Mutter hat Carp die 1939 geborene Margot Gödrös engagiert, sie ist ein Geschenk für den Abend.“ (Badische Zeitung)

## Abendkasse

Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und im Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

## MEDEA

„Kamile Gudmonaite ist ein moderner Psychothriller gelungen, der unter die Haut geht“ (nachtkritik.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:

## Karten

Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder [www.theater.freiburg.de](http://www.theater.freiburg.de) Bertoldstraße 46 Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr BZ-Vorverkauf im Umland Telefon 0761 496 88 88

## Preise

Großes Haus Oper 15 – 63 €  
Großes Haus Schauspiel/Tanz 11 – 41 €  
Großes Haus Konzert 17 – 55 €  
Kleines Haus 11 – 26 €  
Kammerbühne, Werkraum & Winterer-Foyer 9 – 22 €  
Konzertsaal 17 – 52 €  
Schüler\_innen, Studierende, Auszubildende bis 29 Jahre 9 €\*  
Freiburg-Pass 4 €\*  
Schwerbehinderte mit GdB 80 9 €  
Rollstuhlplätze im Großen und Kleinen Haus sowie im Werkraum 9 €  
(Begleitperson hat freien Eintritt)

\*ausgenommen Premieren

## Eintrittskarte = Fahrkarte

Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

## Abendkasse

Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und im Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

## MEDEA

„Ein brillantes Opernabenteuer“ (SWR2)

Mit freundlicher Unterstützung von:

## Parkplätze

Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthausgarage und in der Rotteckgarage für max. 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität für max. 5 €.

## Hörhilfen

Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

## Barrierefrei ins Theater

Großes Haus: Mit dem Aufzug gelangt Sie von der TheaterBar ins Steinfoyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang). Das Kleine Haus und den Werkraum erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße.

Assistenzhunde sind bei allen Vorstellungen am Theater Freiburg willkommen.

## Impressum

Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und im Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

## MEDEA

„Ein brillantes Opernabenteuer“ (SWR2)

Mit freundlicher Unterstützung von:

